**Додаток 2. Пісня Таге Вальштед для вивчення трьох основних форм дієслів.**

**Die Poetischen Verben**  
  
Welche ist die schönste  
Sprache auf der Erde?  
Das ist das, was ich dir   
jetzt erzählen werde.  
Man kann es beweisen  
und zwar rein phonetisch,  
selbst die starken Verben   
klingen ja poetisch.  
  
Schreiben, schrieb, geschrieben  
treiben, trieb, getrieben –  
reiben, rieb, gerieben –  
bleiben, blieb, geblieben.  
Schreien, schrie, geschrieen –  
leihen, lieh, geliehen –  
steigen, stieg, gestiegen –  
schweigen, schwieg, geschwiegen.  
  
Diese schöne Sprache  
ist ja wie magnetisch.  
Selbst die starken Verben   
klingen ja poetisch.  
Helfen, half, geholfen –  
werfen, warf, geworfen –  
essen, aß, gegessen –  
messen, maß, gemessen.  
  
Schleichen, schlich, geschlichen –  
gleichen, glich, geglichen –  
leiden, litt, gelitten –  
schneiden, schnitt, geschnitten.  
Beißen, biss, gebissen –  
reißen, riss, gerissen –  
gleiten, glitt, geglitten –  
reiten, ritt, geritten.  
  
Trotzdem ist die Schönheit  
nicht nur theoretisch.  
Selbst die starken Verben  
klingen ja poetisch.  
Schlagen, schlug, geschlagen –  
tragen, trug, getragen –  
braten, briet, gebraten –  
raten, riet, geraten.  
  
Binden, band, gebunden –  
finden, fand, gefunden –  
singen, sang, gesungen –  
springen, sprang, gesprungen.  
Klingen, klang, geklungen –  
zwingen, zwang, gezwungen –  
sinken, sank, gesunken –  
trinken, trank, getrunken.  
  
Man hört sie am Teetisch  
und auch am Cafetisch.  
Selbst die starken Verben  
klingen ja poetisch.  
Biegen, bog, gebogen –  
fliegen, flog, geflogen –  
ziehen, zog, gezogen –  
frieren, fror, gefroren.